



KULTUR IN
ST. DIONYSIUS MÜNDELHEIM

PFARREI ST. JUDAS THADDÄUS

Gemeinde St. Dionysius
Sermer Straße 1
47259 Duisburg-Mündelheim

Telefon: 02 03 - 5 78 86 00
E-Mail: dionysius@pfarrei-judas-thaddaeus.de
www.muendelheim.de/kath

VORVERKAUFSSTELLEN

Pfarrbüro St. Judas Thaddäus
Münchener Str. 40a, Duisburg-Buchholz

Katholisches Bildungswerk Duisburg
Wieberplatz 2, Duisburg

Backfe
Zum Grind 2, Duisburg-Mündelheim

Reisebüro Radtke
Zum Grind 57, Duisburg-Mündelheim

ANFAHRT

ÖVP-ANBINDUNGEN

Aus Richtung Duisburg – Buslinie 946
Haltestelle: Sermer Straße

Aus Richtung Krefeld – Buslinie 941
Haltestelle: Krefelder Straße (5 Min. Fußweg)

MIT DEM AUTO

B 288

PARKMÖGLICHKEIT

Parkplatz Alter Schulhof
Sermer Straße 25, Duisburg-Mündelheim

DIE KULTUR- UND VERANSTALTUNGSREIHE IN ST. DIONYSIUS

Die Kirche St. Dionysius in Mündelheim ist eine der schönsten spätromanischen Landkirchen und dazu eine der ältesten Kirchen in Duisburg. Sie ist ein architektonisches Kleinod und kunsthistorischer Schatz, mit einer außergewöhnlichen Atmosphäre des Raums, der leider vielen noch unbekannt ist. Die Gemeinde bereichert deshalb seit Herbst 2018 die Kirche St. Dionysius mit der Kultur- und Veranstaltungsreihe MunDio, öffnet sie weiter und lässt sie zu einem lebendigen Mittelpunkt werden. Die Kirche bietet den idealen Raum für Konzerte unterschiedlichster Art und Lesungen. Die Gemeinde kooperiert dabei mit der Schneider-Watzlawik | Kulturagentur, die bereits verschiedene Kulturprojekte von Kirchen unterstützt.



DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

FÖRDERVEREIN
der Kirche St. Dionysius Mündelheim e.V.



KONZERTE
UND
LESUNGEN
FEBRUAR / JUNI 2019

Konzert

MONTAG | 11.02.19 | 19:30 Uhr

Eintritt: 15 Euro

HARPA BOSSA

Cristina Braga – Harfe

Ricardo Medeiros – Bass



Die Brasilianerin Cristina Braga, eine außergewöhnliche Harfenistin und Sängerin, zählt in Südamerika zu den Stars der Musikszene und ist weltweit eine geachtete und mit Preisen überhäufte Großmeisterin ihres Instruments. Ihre Wurzeln hat sie in der Klassik, bewegt sich aber wie selbstverständlich über die Genres hinweg und ist in Jazz, Bossa Nova und der Música Popular Brasileira gleichermaßen erfolgreich. Auch ist man immer wieder von ihrer „harfenistischen Stimme“ beeindruckt. Cristina Braga präsentiert alte, ausgewählte Juwelen von Sambas, kunstvoll arrangiert durch Ricardo Medeiros. Er, „Master in zeitgenössischer Musik“ der Universität London und „Master in Komposition“ der Universität Rio de Janeiro, ist der künstlerische Leiter, Arrangeur und Produzent der CDs und Konzerte von Cristina Braga. Mit großen Namen der „MPB“, wie Ângela Maria, Raul Seixas und Zizi Possi hat Ricardo Medeiros schon zusammen gearbeitet.

Konzert

SONNTAG | 17.03.19 | 17:00 Uhr

Eintritt: gegen eine Spende zur Unterstützung der Kulturarbeit

GROSSE MOTETTEN ALTER MEISTER

Capella Palestrina – A-capella-Chor aus Duisburg



Der Projektchor Capella Palestrina, 2008 gegründet, studierte seine erste Messe, die „Missa regina coeli“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina ein, um Messfeiern in den Kirchen der Gemeinde Liebfrauen in Duisburg musikalisch zu gestalten. Es folgten zahlreiche Konzerte auch in anderen Städten. Im zweiten Jahr beschloss der Chor eine weitere Messe, die „Missa quaternibus vocibus“ von Philippus des Monte einzustudieren, später auch Motetten von Rudolf Mauersberger, Giovanni Pierluigi da Palestrina und Mendelssohn-Bartholdy. Um den alten Meister Palestrina zu ehren und für den Chor den palestrinischen Stil als höchstes Ideal festzulegen, gab er sich den Namen „Capella Palestrina“.

Konzert

SAMSTAG | 18.05.19 | 19:30 Uhr

Eintritt: 15 Euro

FORMIDABLE – Hommage à Aznavour

Jean-Claude Séférian – Gesang

Christiane Rieger-Séférián – Piano



Foto: Paul Aidan-Perry

Seit das Chanson existiert, wurde darin die Liebe besungen und eine unübersehbare Anzahl von Meisterwerken zu diesem Thema hervorgebracht. Bei den lebenden Chansonpoeten gibt es aber eine nicht unerhebliche Anzahl, die offen zugibt, dass sie in Aznavour ihr größtes Vorbild in Sachen Liebeslyrik sieht. Auch wenn Jean-Claude Séférians Stimme immer wieder mit dem Timbre von Aznavour verglichen wird, geht es Séférian nicht darum, sein Kindheitsidol zu imitieren, dazu ist er zu sehr eigenständiger Künstler, der jeder Interpretation immer einen persönlichen Stempel aufdrückt. Aber genau wie Aznavour selbst profitiert er von seinen verschiedenen musikalischen Wurzeln, der Musik von Orient und Okzident, der Klassik genauso wie der Folklore und dem Jazz. Christiane Séférian als Begleiterin im Leben und am Klavier breitet dafür den harmonischen Teppich mit ihrem einfühlsamen Spiel aus.

Open-Air-Konzert, bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus

SAMSTAG | 29.06.19 | 19:00 Uhr

Eintritt: 15 Euro

EIN HAUCH VON MONTMARTE

Les jetés de l'encre



Sie sind in Paris zu Hause – am Montmartre, an einer Treppe in der Nähe der Sacré Coeur – im winzigen ‚Petit Théâtre du Bonheur‘, dem kleinen Theater des Glücks. Dort erlebt man wunderbar verrückte Konzerte mit Les jetés de l'encre. Die Atmosphäre ist einzigartig, ein bisschen, als sei die Zeit stehen geblieben. Herz und Sänger der Gruppe ist das Temperamentsbündel Gilles Maire (dt.-franz. Chansonpreis ‚Sulzbacher Salzmühle‘, Prix Georges Brassens, Prix Georges Moustaki). Neben Gilles Maire setzt sich die Gruppe aus drei brillanten Musikern, Gitarre, Kontrabass und Querflöte, zusammen. Halb Troubadoure, halb wilde Pferde, verbreiten sie ihre gute Laune und mit Verve, Humor und Improvisationskunst begeistern sie sich und das Publikum. Virtuos, unkonventionell und mit vielfältigen Spuren von Musiken der Welt: Chanson, Swing, Tango, kubanischer -, russischer Musik und vielem mehr. Sie erzählen Geschichten vom Alltäglichen, poetische Lieder, verspielt, zart interpretiert, die die französische Sprache atmen.